

Meine besten Wünsche begleiten ihn auf seiner ferneren Laufbahn.

Iglau, 1. October 1863.

P. E. Leupold von Löwenthal,
Buchhändler.

Für den Bürgermeister:

Dr. Joh. Merta, Gemeinderath.

Herr Wendelin Steinhauser aus Pilsen bekleidete seit 1. October 1863 bis heute eine Gehilfenstelle in meinem Geschäfte, und da er dasselbe verlässt, um behufs seiner weiteren Ausbildung bei Herrn I. L. Kober in Prag einzutreten, stelle ich ihm hiermit das Zeugniß aus, dass sich Herr Steinhauser während der ganzen Zeit durch seine Willfährigkeit, Fleiß, Geschicklichkeit und rasches Arbeiten meine volle Zufriedenheit erworben hat und ich ihn daher allen Herren Collegen als einen braven Mitarbeiter bestens empfehlen kann.

Neuhaus, 29. Februar 1864.

Karl Jansky.

Zeugniß, womit ich bestätige, dass Herr Wendelin Steinhauser aus Pilsen vom 1. März 1864 bis zum heutigen Tage in meiner Verlags- und Sortimentshandlung als Gehilfe gearbeitet hat und die ihm anvertrauten Arbeiten, wie Auslieferungen und Buchhändlercorrespondenz mit Fleiß und Geschick erledigte.

Prag, am 16. October 1865.

I. L. Kober.

Gefertigter bezeuge hiermit, dass Herr Heinrich Korb von hier seit dem 1. August 1861 bis heute den Buch- und Kunsthandel bei mir ordnungsgemäss erlernt hat.

Mit ausdauerndem Fleisse und regem Eifer hat derselbe die in jenen Geschäften nöthigen Kenntnisse sich angeeignet, sowie er durch seine unverbrüchliche Treue, durch sein solides und gefälliges Benehmen meine vollste Zufriedenheit sich erwarb.

Indem ich demselben dieses Zeugniß ertheile, empfehle ich ihn allen Herren Collegen als einen würdigen Gehilfen.

Prag, 1. August 1865.

Wenzel Hess,
Buch- und Kunsthändler.

Gesehen Prag, 1. August 1865.

Heinrich Mercy,
z. Zeit Vorsteher des Gremiums der Prager
Buchhändler.

Herr Heinrich Korb hat vom 1. August 1865 bis heute in meiner Buchhandlung als Gehilfe servirt. Hat Herr Korb seiner Zeit als Lehrling bei mir meine volle Zufriedenheit sich erworben, so hat er sich derselben als Gehilfe um so mehr würdig bewiesen; ich empfehle denselben seines unermüdeten Fleisses, seiner treuen Pflichterfüllung, sowie seines moralischen Charakters wegen allen Collegen aufs beste, und bin überzeugt, dass er das in ihn gesetzte Vertrauen rechtfertigen wird.

Prag, 31. August 1866.

Wenzel Hess,
Buchhändler.

Die Herren Steinhauser & Korb arbeiteten seit December 1865, Letzterer seit September 1866 in meinem Geschäfte, und freut es mich, einem Jeden von ihnen das Zeugniß eines fleissigen, treuen Mitarbeiters geben zu können, der durch rege Thätigkeit und solides Wesen meine besondere Zufriedenheit erworben hat.

Die Herren scheiden aus meinem Geschäfte, um sich in Pilsen zu etabliren, und wird es ihnen, da sie die nöthigen Kenntnisse und Fähigkeiten, verbunden mit genügenden Mitteln zur selbständigen Führung eines Geschäftes besitzen, nicht schwer fallen, in dem erwählten Wirkungskreise sich eine dauernde Existenz zu sichern.

Meine besten Segenswünsche begleiten die Herren zu ihrem Unternehmen und empfehle ich das junge Geschäft dem Wohlwollen der Herren Collegen aufs angelegentlichste.

Prag, 22. Juni 1868.

C. H. Hunger,
Firma: H. Carl J. Satow.

Gern erfülle ich den Wunsch der Herren Steinhauser & Korb, um meine volle Ueberzeugung auszusprechen, dass genannte Herren, durch ihre tüchtigen Kenntnisse und strenge Arbeitskraft, unterstützt durch hinreichende pecuniäre Mittel, jede Geschäftsverbindung mit ihnen zu einer lohnenden und angenehmen machen werden.

Wien, 27. Mai 1868.

A. Hartleben.

Verkaufsanträge.

[17796.] Ein Berliner neues Sortimentsgeschäft (Leipziger Straße), Umsatz im ersten Jahre 3500 Thlr., ist für 500 Thlr. sofort käuflich zu übernehmen. Adressen werden unter K. B. durch Herrn S. Fries in Leipzig erbeten.

Kaufgesuche.

[17797.] Eine kleinere Leihbibliothek, bis auf die neueste Zeit completirt, wird recht bald zu kaufen gesucht. Kataloge nebst Verkaufsbedingungen wolle man einsenden unter Chiffre T. R. # 936. Dresden, Intelligenz-Bureau, Galeriestr. 10. I.

Fertige Bücher u. s. w.

[17798.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Geistlichkeit und die Schule.

Aus Anlaß der Vorlage

über

die Schulpflege-Aemter.

Von

A. I. Wislicenus.

1½ Bogen. Geb. Preis einzeln 2½ S \mathcal{L} ,
1½ S \mathcal{L} baar.

In Partien von 20 Exempl. und mehr
à 1½ S \mathcal{L} , 1 S \mathcal{L} baar.

Die Frage der Trennung der Schule von der Kirche hat gegenwärtig nicht nur in Berlin, sondern in ganz Deutschland die Gemüther erregt und dürfte es daher von Interesse sein, die Stimme eines Mannes wie Wislicenus über diesen Gegenstand zu vernehmen.

Der im Interesse allgemeinsten Verbreitung niedrig gestellte Preis ist bei Partiebestedlungen noch mehr ermäßigt und dürfte es Ihnen nicht schwer fallen, an Vereine aller Art solche abzugeben.

Da ich die Broschüre nur baar liefere, bitte ich zu verlangen.

Berlin, 4. Juli 1868.

Franz Dunder.

[17799.] In meinem Verlage erschien soeben: **Moët de la Forte Maison**, les Francs, leur origine et leur histoire dans la Pannonie, la Mésie, la Thrace, la Germanie et la Gaule, depuis les temps les plus reculés jusqu'à la fin du règne de Clovis, dernier fils de Clovis, fondateur de l'empire français. 2 Vols. de XXIV et 1046 pages in-8. Br. 4 \mathcal{L} 24 N \mathcal{G} ord., 3 \mathcal{L} 18 N \mathcal{G} netto, 3 \mathcal{L} 6 N \mathcal{G} baar.

Parent, Auguste, Machaerous. 1 Vol. de 228 pages in-8. et une carte col. in-Fol. Br. 1 \mathcal{L} 27½ N \mathcal{G} ord., 1 \mathcal{L} 13 N \mathcal{G} netto, 1 \mathcal{L} 17½ N \mathcal{G} baar.

Forschungen über die Geographie und Geschichte Palästinas.

Mémoires de la Société de Linguistique de Paris. Tome premier. Première livr. de VIII et 96 pages in-8. Br. 1 \mathcal{L} 12½ N \mathcal{G} ord., 1 \mathcal{L} 2 N \mathcal{G} netto, 28½ N \mathcal{G} baar.

Inhalt: Egger, E., de l'état actuel de la langue grecque et des réformes qu'elle subit. — Meunier, F., de quelques anomalies que présente la déclinaison de certains pronoms latins. — Jubainville, Arbois de, Etude sur le verbe auxiliaire breton-haout „avoir“. — Breal, M., les progrès de la grammaire comparée. — Paris, G., Vapibus „fade“. — Morvat, R., les noms propres latins en atius.

Richars Li Biaux. Roman inédit du XIII. siècle et en vers. Analyse et fragments publiés par C. C. Casati. 1 Vol. de 36 pages in-12. Br. 20 N \mathcal{G} ord., 15 N \mathcal{G} netto, 13½ N \mathcal{G} baar.

Wescher, C., Etude sur le monument bilingue de Delphes, suivie d'éclaircissements sur la découverte du mur oriental. Avec le texte de plusieurs inscriptions inédites. 1 Vol. in-4. de 224 pages. Br. 3 \mathcal{L} 25 N \mathcal{G} ord., 2 \mathcal{L} 26 N \mathcal{G} netto, 2 \mathcal{L} 16½ N \mathcal{G} baar.

Notice sur la Roumanie principalement au point de vue de son économie rurale, industrielle et commerciale et d'une notice sur l'histoire du travail dans ce pays. Publié par la commission de la Roumanie à l'exposition universelle de Paris en 1867. 1 Vol. de XXII et 436 pages et une carte in-Fol. Br. 1 \mathcal{L} 10 N \mathcal{G} ord., 1 \mathcal{L} netto, 26 N \mathcal{G} baar.

Versendung à cond. nur auf Verlangen, die 3 letzten Artikel ohne Ausnahme nur fest. Paris, 28. Juni 1868.

A. Franck (F. Vieweg).

[17800.] In meinem Verlage ist erschienen:

Der Handels- und Zoll-Vertrag

zwischen

dem Deutschen Zoll-Berein und Oesterreich.

10 S \mathcal{L} , netto 6½ S \mathcal{L} , baar 4½ S \mathcal{L} .
Freier. 13/12, 27/24, 57/50, 115/100; auch für
nach und nach bezogene Partien.

Elberfeld.

Sam. Lucas.

273*